

Bericht

über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am Mittwoch, 25.09.2019, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe in Bingen-Bingerbrück

Öffentlicher Teil:

1. Bauangelegenheit, Grundschule Petersackerhof in Oberdiebach-Rheindiebach

Dem Verbandsgemeinderat lag hierzu eine Beschlussvorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe vom 28.08.2019 vor, die mit der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 18.09.2019 versandt worden war. Der Hauptausschuss hatte sich am 18.09.2019 mit der Angelegenheit befasst und eine Beschlussempfehlung dahingehend gegeben, dass die ersten beiden Punkte auf der Beschlussvorlage so dem Verbandsgemeinderat zur Beschlussempfehlung vorgelegt werden sollten. Unter dem dritten Punkt der Beschlussvorlage hatte der Hauptausschuss eine Ergänzung vorgeschlagen. Diese Ergänzung lautete wie folgt: Grobplanungen sind von einem Fachplaner zu erstellen, der die Frage der Wirtschaftlichkeit und auch Baualternativen prüfen soll. Ebenso soll von diesem Fachplaner ein Bauzeitenplan dargestellt werden.

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses erfolgte mit 13 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Nach intensiver Diskussion war der Verbandsgemeinderat der Meinung von der Beschlussvorlage Abstand zu nehmen und auf Vorschlag des Ratsmitgliedes Berres wurde folgendes einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenhang mit der PCB-Belastung für die Sanierung oder den Neubau des alten Gebäudeteils der Grundschule Petersackerhof einen Fachplaner auszuschreiben, um mögliche Lösungsalternativen, deren geschätzte Kosten, Bauzeiten einschließlich der Wirtschaftlichkeit zu ermitteln. Der künftige Raumbedarf ist unter Berücksichtigung der Schülerentwicklung zu bestimmen. Weiterhin sind die Fördermöglichkeiten für die verschiedenen Varianten zu prüfen. Es sind insgesamt 3 Angebote von Fachplanern einzuholen. Im Hinblick auf die aktuell sehr hohen Energiekosten an der Grundschule Petersackerhof soll für diesen Neubau eine Niedrigenergie-technik eingehend mit dem Ziel geprüft werden, die aktuellen Energiekosten künftig deutlich zu reduzieren.

Die entsprechenden Planungskosten sind im Jahr 2020 in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Diesem Beschlussvorschlag stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

2. Mitteilungen der Verwaltung

- Mit Schreiben vom 01.08.2019 hat das Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz mitgeteilt, dass die Hauptbetriebsplanzulassung für den Quarzit-Tagebau „Sooneck“ der Hartsteinwerke Sooneck GmbH in der Gemarkung Trechtingshausen bis zum 20.02.2020 verlängert wurde.

- Mit Schreiben vom 15.08.2019 teilt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier mit, dass aufgrund des inzwischen erneut geänderten Planungsstatus beim Umbau und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Bacharach die zuwendungsfähigen Kosten auf insgesamt 382.508,-- Euro neu festgesetzt werden. Im Falle einer Förderung kann demnach nunmehr eine Zuwendung in Höhe von 127.500,-- Euro als Festbetrag in Aussicht gestellt werden.
- Inzwischen hat die Sitzung des Abwasserzweckverbandes Guldenbachtal stattgefunden. Als Vorsitzender wurde Bürgermeister Cyfka von der Verbandsgemeinde Langenlonsheim gewählt sein Stellvertreter ist Bürgermeister Karl Thorn. Da die Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg fusionieren werden, wird die Möglichkeit geprüft, den Zweckverband aufzulösen und die weiteren Vereinbarungen im Rahmen einer Zweckvereinbarung zu treffen. Ein Beschlussvorschlag wird vom Abwasserzweckverband erarbeitet.
- Der Hauptausschuss hatte in seiner Sitzung am 18.09.2019 die Empfehlung des Ausschusses für Kommunalreform, Demografie und Zukunftsfragen über die weitere Entwicklung des Kommunalen Entwicklungsmanagements dem Verbandsgemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen. Demnach wird in der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe ein Beauftragter/eine Beauftragte für das Kommunale Entwicklungsmanagement installiert. Die Verwaltung wird für die nächste Sitzungsperiode einen entsprechenden Beschlussvorschlag fertigen. Bürgermeister Thorn gab bekannt, dass sich Herr Dieter Kochskämper zur Übernahme des Amtes bereits bereit erklärt hat. Die Beschlussfassung der neuen Fassung der Hauptsatzung soll in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates erfolgen.

Notwendig wird dieses Verfahren, da das Kostenvolumen zur weiteren Bearbeitung im Kommunalen Entwicklungsmanagements für die Firma entra Ende des Jahres bzw. Anfang des nächsten Jahres aufgebraucht sein wird.

- Das Forstamt Boppard hat zum 26.09.2019 in die Keltenhalle in Waldalgesheim eingeladen. Themen der Veranstaltung sind der Erhalt der Wälder, Klimaschutzthemen, die Anpflanzung der verschiedenen Baumarten etc.
- Am Freitag, 22.11.2019, 18.00 Uhr, findet in der Fürstenberghalle in Oberdiebach eine Veranstaltung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe statt. Hierbei werden im Rahmen einer kleinen Feier die ausgeschiedenen Ratsmitglieder sowie die ausgeschiedenen Ortsbürgermeister verabschiedet bzw. geehrt.

3. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe;

2. Anhörungsverfahren zur 2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe 2014

Den Ratsmitgliedern war hierzu eine Beschlussvorlage zugegangen. Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig im Rahmen des 2. Anhörungsverfahrens nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetzes (LplG) Rheinland-Pfalz, dem Änderungsentwurf des Raumordnungsplanes zuzustimmen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Ehrungsrichtlinien der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe

Den Ratsmitgliedern war hierzu eine Beschlussvorlage der Verwaltung zugegangen. Der Hauptausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 18.09.2019 mit der Beschlussvorlage ebenfalls beschäftigt und diese noch wie folgt ergänzt:

Bei der Ehrengabe für die Stufe 2 ist noch ein Aufhänger anzubringen, sodass die Ehrengabe auch aufgehängt werden kann, sowie bei der Ehrengabe Stufe 1 eine Stütze anzubringen, sodass die Ehrengabe auch aufgestellt werden kann.

Aus den Reihen des Verbandsgemeinderates wurde vorgeschlagen, folgende Änderungen in den Ehrungsrichtlinien vorzunehmen:

Über die Auszeichnung der Stufe 1 entscheidet mit einfacher Mehrheit der Hauptausschuss; über die Auszeichnung der Stufen 2 und 3 entscheidet der Bürgermeister im Einvernehmen mit den Beigeordneten.

Der Vorlage mit den entsprechenden Änderungen stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

5. Bildung des Arbeitskreises EDV

Der Arbeitskreis EDV, den es bereits vor Jahren gab, soll wieder ins Leben gerufen werden. Der Arbeitskreis wird sich aus Mitgliedern der Verwaltung sowie des Verbandsgemeinderates zusammensetzen. Von jeder Fraktion soll ein Mitglied benannt werden. Von Seiten der FWG wurde Herr Thomas Dietz, von Seiten des Bündnis 90/Die Grünen wurde Herr Uwe Kaska benannt. Die restlichen Fraktionen werden zeitnah nachmelden.

6. Bildung der Ausschüsse

Wahl der Ausschussmitglieder für den Feuerwehrausschuss, Schulträgerausschuss, Sozial-, Gleichstellungs- und Petitionsausschuss

- Sozial-, Gleichstellungs- und Petitionsausschuss

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Für die SPD-Fraktion wird Herr Philipp Rahn als Mitglied benannt und als seine 1. Stellvertreterin Frau Silvia Dechent.

Für die FWG-Fraktion wird anstelle von Herrn Heinz Walter als Mitglied Frau Michaela Sievers-Römhild benannt.

Bürgermeister Thorn stellte die Frage, ob über den Vorschlag offen abgestimmt werden kann. Diesem stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu. Der nun vorgelegte Vorschlag (Anlage 1 n.i.O.) für den o.g. Ausschuss wurde einstimmig beschlossen.

- *Schulträgerausschuss*

Für die SPD-Fraktion wurde als Mitglied Herr Philipp Rahn benannt. Zweite Stellvertreterin Frau Thea Feldhege.

Für die FWG-Fraktion wurde als Mitglied Dieter Kochskämper und als dessen Stellvertreter Herr Heinz Walter benannt.

Für Frau Ursula Hennemann wurde als 1. Stellvertreterin Frau Roswitha Link benannt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde als Mitglied Frau Eva Harras-Link benannt. Ihre 1. Stellvertreterin ist Frau Birgit Holler. Für Kai Radtke wurde als 1. Stellvertreterin Frau Klara Link benannt.

Über diesen Vorschlag wurde nach einstimmigem Beschluss offen abgestimmt. Der Verbandsgemeinderat stimmte dem Vorschlag (Anlage 2 n.i.O.) für den o.g. Ausschuss einstimmig zu.

- *Feuerwehrausschuss*

Für die SPD-Fraktion wurde als Mitglied Herr Daniel Baldy benannt. Sein 1. Stellvertreter ist Herr Michael Hess.

Für die FWG-Fraktion wurde als Mitglied Herr Jürgen Dietz benannt, sein 1. Stellvertreter ist Herr Sascha Peifer, sein 2. Stellvertreter Herr Michael Hartmann.

Einstimmig wurde beschlossen über diesen Wahlvorschlag offen abzustimmen. Einstimmig beschloss der Verbandsgemeinderat die Besetzung des o.g. Feuerwehrausschusses (Anlage 3 n.i.O.).

7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe an der Initiative Seebrück, Aktion sichere Häfen

Der Hauptausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 18.09.2019 mit der Angelegenheit befasst und wegen noch offener Fragen zunächst keine Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat gegeben. Nach Beantwortung der offenen Fragen unterbreitete Bürgermeister Thorn folgenden Beschlussvorschlag:

Der Initiative selbst wird nicht beigetreten, jedoch werden die Maßnahmen des Landkreises Mainz-Bingen durch die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe unterstützt, in dem Unterbringungen von in Seenot geratenen Menschen vorgenommen werden gegen die übliche Kostenerstattung durch den Landkreis Mainz-Bingen. Diesem Vorschlag stimmte der Verbandsgemeinderat einstimmig zu.

8. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

9. Verschiedenes

Hierzu lag nichts vor.

10. Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Fragen.